

Schwangerschaft = Zwangsurlaub??

Beitrag von „Acephalopode“ vom 19. August 2007 17:25

Hallo!

Aus gegebenem Anlass muss ich diesen Thread mal wieder aus der Versenkung holen.

Also es geht um nicht vorhandene Immunitäten und Berufsverbote in RLP. Seit vorgestern liegt mir ein Brief von der ADD vor. Meine Frauenärztin muss ein Attest ausfüllen, das Immunität gegen Mumps, Masern, Windpocken, Röteln und Ringelröteln bescheinigt bzw. nicht bescheinigt. Laut Mutterpass bin ich gegen alles, AUßER MUMPS immun.

Der Brief der ADD geht nun wie folgt weiter:

Zitat

Mitteilung der Schulleitung an die ADD: Von der v.g. Mitteilung habe ich Kenntnis genommen. Über evtl. Beschäftigungsverbote bei fehlender oder nicht bekannter Immunität werde ich in eigener Zuständigkeit entscheiden und Sie hierüber unterrichten. Datum, Unterschrift der Schulleitung

Verstehe ich das jetzt richtig, dass mein Chef entscheidet, ob ich ohne Mumpsimmunität weiterhin zur Schule kommen darf/muss?! Auf Grundlage welcher medizinischen Kenntnisse soll der Chef denn entscheiden?! Uui - das macht mir ein bißchen Angst... Nicht, dass Mumps am Gymnasium jetzt die häufigste Krankeit wären und ich möchte ja auch gerne wieder in die Schule, aber seltsam ist das schon....

Gibt's hier Erfahrungsberichte in einem ähnlichen Fall?!

Viele Grüße

A.